

TREUGAST Gastronomieranking Deutschland 2018

Scharfes Profil und innovative Produkte helfen jungen Konzepten beim Aufstieg innerhalb der Systemgastronomie

München, 21. März 2019 (w&p) – Das Wachstum der deutschen Systemgastronomie schreitet unaufhaltsam voran. Die Konzepte bestechen durch ein scharfes Profil und sind von Beginn an auf Expansion ausgelegt. Doch fällt es vermehrt schwer, standardisierte Konzepte auch als solche zu erkennen. Die zunehmende Profilierung zu hoch spezialisierten Anbietern, der verstärkte Fokus auf ein gesundes und nachhaltiges Angebot sowie eine Vielzahl kleinerer Player am Markt, die noch nicht über eine nationale Bekanntheit verfügen, stehen dem bisherigen Verständnis eines klassischen System-Anbieters gegenüber. Bereits zum dritten Mal wurden die führenden und zukünftigen Mitspieler auf dem deutschen Markt der systematisierten Gastronomie im TREUGAST Gastronomieranking untersucht und bewertet. Die Ergebnisse zeigen, dass die Spitzengruppe der internationalen Branchengrößen weiterhin dominieren, aber durch innovative Konzepte wie Dean & David oder Hans im Glück zunehmend unter Druck geraten.

Systemgastronomie als Wachstumsmotor der Branche

Nach wie vor ist die Systemgastronomie der Wachstumsmotor für die Gastronomiebranche und setzt ihre Erfolgsgeschichte ungebremst fort. Das belegen nicht nur die weiterhin steigenden Umsatz- und Betriebszahlen, sondern auch die wachsende Präsenz von System-Anbietern in der Quartiers- und Stadtentwicklung. Auf der Suche nach verlässlichen, transparenten und bonitätsstarken Ankermietern suchen Investoren und Entwickler verstärkt nach erfolgreichen Systemgastronomen. Während die Urgesteine der Systemgastronomie-Landschaft teilweise Einbußen in Punkto Umsatz und Image hinnehmen mussten, boomen die jungen und trendgerechten Konzepte am deutschen Markt. Mit steigender Marktsättigung nehmen auch Profilschärfung und Vernischung eine immer wichtigere Rolle ein.

TREUGAST Gastronomieranking: Leistungsfähigkeit im Fokus

Die steigenden Anforderungen der Branche machen nachhaltige, stabile und attraktive Konzepte notwendig. Zum dritten Mal gibt das TREUGAST Gastronomieranking einen fundierten Überblick über die Leistungsfähigkeit der bedeutendsten Systemgastronomie-Konzepte am deutschen Markt. Die teilnehmenden Unternehmen wurden hierzu anhand eines Fragebogens und zum Teil in einem persönlichen Gespräch zur aktuellen und zukünftigen Entwicklung befragt. Gepaart mit öffentlich zugänglichen Unternehmensinformationen sowie den Erfahrungswerten der Analysten entsteht somit eine umfassende Entscheidungsgrundlage für die Bewertung. Im Mittelpunkt steht die Belastbarkeit und Zukunftsfähigkeit der einzelnen Systeme. Das TREUGAST Gastronomieranking hebt Stärken und Schwächen hervor und dient somit Investoren und Projektentwicklern als Vorprüfinformation für die Auswahl des richtigen Geschäftspartners.

Erste Ergebnisse des TREUGAST Gastronomierankings Deutschland 2018

Durch stetige Weiterentwicklungen und eine zunehmende Professionalisierung stieg der Anteil der Blue-Chip Bewertungen auf über 35 Prozent. Die so bewerteten Gesellschaften stehen für überdurchschnittliche Investitionssicherheit und bieten sich als bevorzugte Partner an. Neben den gewohnten Evergreens der internationalen Branchengrößen, wie McDonald's (AAA), Burger King (AA) und Kentucky Fried Chicken (AA) gibt es einen Aufrücker unter den etablierten Marken: Pizza Hut (A) ist aufgrund der positiven Expansionsentwicklungen sowie

Vertriebsstärke des neuen Master-Franchise-Nehmer AmRest in die Riege der Klassenprimusse vorgerückt.

Kleinere Gesellschaften mit deutschlandweit hohem Bekanntheitsgrad - so das Salatkonzept von Dean & David - wurden aufgrund ernährungsbewusster Trendgerechtigkeit, umfangreicher Expansion sowie Innovation aufgewertet. Auch der Burgerbrater Hans im Glück sicherte sich aufgrund seines innovativen Konzeptes und seiner dynamischen Entwicklung, u. a. in Kooperation mit der Hotelsparte im neu eröffneten München NYX Hotel, eine Aufwertung und eine Platzierung im obersten Spitzenfeld. Weitere etablierte System-Gastronomen wie Coffee Fellows, L'Osteria, Nordsee und Subway, konnten die bereits attestierte überdurchschnittliche Investitionssicherheit von den Analysten der TREUGAST erneut bestätigt bekommen. Resultierend aus anhaltend negativen Entwicklungen gab es eine Abwertung bei Vapiano. Hier zeigen sich die Analysten jedoch zuversichtlich, dass die Gesellschaft bald wieder auf Erfolgskurs fahren wird.

In der Reihe der Newcomer finden sich erstmals Konzepte, die erst kürzlich geschaffen wurden oder am deutschen Markt eingetreten sind und sich damit noch in der Einführungsphase befinden. Mit einem hohen Trendbewusstsein, einer modernen konzeptionellen Ausrichtung, einem innovativen Produktangebot und folglich hohem Erfolgspotential schafften die Konzepte von Beets & Roots (drei Restaurants), the ASH (sieben Restaurants), Pret à Manger (ein Restaurant) sowie What`s Beef (zwei Restaurants) den Sprung in die diesjährige Ausgabe - und werden in den kommenden Jahren besonders aufmerksam beobachtet. Zudem sicherte sich Beets & Roots aufgrund des profilierten Angebotes, Nachhaltigkeitsaspekten und Expansionsbestrebungen den TREUGAST Award für den Gastronomie Newcomer des Jahres.

Über das TREUGAST Gastronomieranking Deutschland

Grundlage der Bewertung ist ein kompakter Fragebogen, welcher an die Gesellschaften versandt und nach Rückkehr ausgewertet wurde. Neben Fakten wie Betriebsanzahl und Jahresumsatz wurden in einem zweiten Teil strategische Aspekte der Unternehmenskultur abgefragt. Hierzu zählen personalpolitische und die Expansionsstrategie betreffende Aspekte genauso wie Standpunkte zum Thema Nachhaltigkeit und Support-Leistungen für Franchisenehmer. Zusätzlich fanden vereinzelte Managementgespräche mit Verantwortlichen der Gesellschaften statt. Das Gastronomieranking Deutschland 2018 wird herausgegeben vom TREUGAST International Institute of Applied Hospitality Sciences. Die Schutzgebühr beträgt € 290,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Über die TREUGAST Solutions Group

Die TREUGAST Solutions Group wurde 1985 gegründet und gilt europaweit als eine der führenden Unternehmensberatungen der Hospitality-Branche. Die TREUGAST Solutions Group hat sich auf die vier Geschäftsbereiche Beratung, Gutachten, Management sowie Wissenschaft & Forschung, spezialisiert. Dabei reicht die Spanne bei über 120 Beratungsprojekten pro Jahr von kleinen, individuellen Hotels & Gastronomiebetriebe über standardisierte Markenkonzepte bis hin zum Luxus-Ferienresort oder Michelin-Stern-Restaurant. Der Fokus in der Beratung liegt auf Machbarkeitsprüfungen, Betriebsanalysen, Betreibersuchen, Immobilienbewertungen und Transaktionen. Daneben berät TREUGAST auch in strategischen Fragen und begleitet Restrukturierungsmaßnahmen sowie M&A Prozesse. Im Geschäftsfeld der TREUGAST Management übernimmt TREUGAST die Betriebsführung von Hotelbetrieben und verantwortet dabei die Turnaround-, Change-, Pre-Opening- oder Markteinführungs-Management-Prozesse. Das Beratungsunternehmen konzentriert seine wissenschaftliche Tätigkeit im TREUGAST International Institute of Applied Hospitality Sciences. Das Institut veröffentlicht die

Publikationen TREUGAST Investment Ranking Hotellerie Deutschland, TREUGAST Betriebsvergleich Hotellerie & Gastronomie und TREUGAST Gastronomieranking Deutschland.

Pressekontakt:

Vanessa Freisberg / Ute Hopfengärtner
Wilde & Partner Public Relations
Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 38
vanessa.freisberg@wilde.de
www.wilde.de

TREUGAST Solutions Group
Bavariaring 29, 80336 München
Tel. +49 (0)89 - 62 28 66 10
info@treugast.com
www.treugast.com